

INHALT

Einleitung	I
I. Vorgeschichte und Beschreibung des Notizenkonvoluts	6
II. Die Ausbildung der Grundkonzeption	15
III. Die Konstituierung der Schauplätze	43
1. Allgemeines	43
X 2. Kaisersaschern	47
3. Buchel	55
4. Pfeiffering	58
5. Halle	60
6. Leipzig	69
IV. Die Konstituierung der Romanfiguren	74
1. Allgemeines	74
2. Die Lebensläufe der Hauptfiguren als Handlungsgerüst	79
a) Leverkühn	79
b) Zeitblom	84
3. Die Nebenfiguren	87
4. Die Liebesgeschichte	92
a) Allgemeines	92
b) Institoris und Ines	92
c) Ines und Rudi	95
d) Adrian und Rudi	102
X e) Marie	108
5. Echo	120
V. Die Konstituierung der verschiedenen Zeitebenen	128
1. Allgemeines	128
2. Die Reformationszeit	131
3. Die eigentliche Handlungszeit	151
a) Der Erste Weltkrieg. Faschistische Tendenzen	151
b) Die Republik der zwanziger Jahre	159
c) Zusammenfassende Zeittafel	164
4. Zeitbloms Schreibzeit	166
X VI. Das Teufelsgespräch	177

× VII. »Apocalipsis cum figuris« und »Dr. Fausti Weheklag«	184
VIII. Zusammenladen der Freunde und letzte Ansprache	203
IX. Einteilung des Romans in Bücher. Motto	214
Schluß	219
1. Die drei Arbeitsstadien	219
2. Skala der benutzten Quellen	224
a) Lexikonartikel	224
b) Sachbücher	225
c) Persönliche Ratgeber	225
d) Kuriosa	226
e) Briefe, Memoiren, Biographien	226
f) Poetische Werke	228
3. Die Art der Materialauswahl	228
4. Vita und Mythos	232
5. Das Notizenkonvolut und »Die Entstehung des Doktor Faustus«: Vergleich der Ergebnisse dieser Untersuchung mit Thomas Manns eigenem Bericht	241
Anmerkungen	248
Bibliographie	259